

Akt.-Ges. für Grundstücksverwertung.

Sitz in Halle a. S., Steinweg 20a.

Vorstand: Wilh. Steinicke.**Aufsichtsrat:** Vors.: Handelskammerpräs. Bankier Dr. Curt Steckner, Stellv.: Geh. Justizrat Dr. Friedr. Keil, Konsul Stadtrat Max Engelke, Groß-Kaufm. Carl Lüttig, Groß-Kaufm. Horst Kircheisen, Halle a. S.**Gegründet:** 19./1. und 7./2. 1910; eingetragen 16./2. 1910.**Zweck:** Betrieb von Grundstücksgeschäften aller Art.**Besitztum:** Die Ges. besitzt folgende Grundstücke in Halle a. S.: Steinweg 19, 19a, 20, 20a, Große Ulrichstraße 47 sowie ca. 15 919 qm Gelände am Landrain, ca. 9300 qm an der Reideburger Straße und ca. 5270 qm an der Kuhnstraße.**Kapital:** 400 000 RM in 400 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 500 000 M (Vorkriegskapital) in 500 Akt. zu 1000 M, begeben zu pari. Zur Tilg. der Unterbilanz erfolgte 1918 eine Zuzahl. von zus. 205 000 M auf das A.-K. — Lt. Goldmark-Bilanz Umstell. des A.-K. von 500 000 M in gleicher Höhe auf Reichsmark. — Die G.-V. v. 30./2. 1932 beschloß Herabsetz. um 100 000 RM durch Einzieh. des gleich. Betrages im Besitz der Ges. befindl. eigener Akt. Der Buchgewinn von 95 000 RM wurde zur Auffüll. des R.-F., zu Rückstell. u. Abschreib. verwendet.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 21./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kontoreinrichtung 1, Grundstücke 582 037, Effekten 1389, Kautions 566, Hypothekenguthaben 74 191, Außenstände 35 363, Kasse 2163, Postscheck 46, Bankguthaben 15 388. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 40 000, freie Reserve 62 076, Grunderwerbssteuerrücklage 7000, Hypothekenschulden 192 068, Verpflichtungen 5133, Gewinn (Vortrag aus 1931 722, Rückzahlung zuviel erhobener Steuern aus 1931 2274, Reingewinn 1932 1871) 4868. Sa. 711 146.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gehälter 8729, Soziallasten 469, Betriebsunkosten 4987, Abschreibungen 2389, Steuern 12 936, Gewinn 4868. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 722, Rückzahlung zuviel erhobener Steuern aus 1931 2274, Gesamtertragnis 31 382. Sa. 34 379 RM.**Dividenden 1927—1932:** 2½, 4, 4½, 4, 4½, 0 %.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Halle a. S.: Dresdner Bank.**Aktiengesellschaft zur Beschaffung von Büroräumen.**

Sitz in Hamburg 21, Uhlenhorster Weg 49a.

Vorstand: Dir. Carl Jönsson, Robert Abeles.**Aufsichtsrat:** Marcell Moritz Holzer, B.-Grundwald; Rechtsanwalt Dr. Ludwig Ruge, B.-Westend; Rud. Beck.**Gegründet:** 10./10. 1922.**Zweck:** Beschaffung und Einrichtung von Büroräumen und alle diesem Zweck dienenden Geschäfte. Die Ges. besitzt maßgebende Beteiligung an der Grundstückserwerbsges. Unter den Linden m. b. H., Berlin (Kap. 100 000 RM).**Kapital:** 200 000 RM in 10 Aktien zu 20 000 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 10 Akt. zu 100 000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 21./6. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 1 Mill. M auf 200 000 Reichsmark (5 : 1) in 10 Akt. zu 20 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 16./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 1. Jan. 1933:** Aktiva: Beteiligungen 200 000, Schuldner 29 995. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 4550, Div. 24 000, Gewinnvortrag auf 1933 1445. Sa. 229 995 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 1602, R.-F.-Zuwendung 1250, Vortrag auf 1933 1445, 12 % Div. 24 000. — Kredit: Gewinn aus Beteiligung 24 000, Courtagen und Zs. 2480, Vortrag aus 1931 1817. Sa. 28 297 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0, 5, 11½, 12, 0, 12 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Norddeutsche Asphalt-Aktien-Gesellschaft.**

Sitz in Hamburg, Holzdamm 28.

Vorstand: J. H. Davidsen.**Prokurist:** M. Sprotte.**Aufsichtsrat:** Chemiker Dr. E. W. Hoepfner, Hamburg; Konsul W. Trede, Dr. Halben, Rechtsanwalt Gamborg.**Gegründet:** 23./3. 1929; eingetr. 17./7. 1929.**Entwicklung:** Die M. B. C. International Road Co. A/S. brachte in die Ges. das Alleinrecht für die Erzeugung und den Vertrieb von M-B-C-Kaltasphalt nach der M. B. C.-Methode für Deutschland mit anschließenden deutschen Patentrechten und Patenterteilungsansprüchen ein. Als Gegenwert für diese Sacheinlage wurden Akt. zum Nennwert von 20 000 RM gewährt.**Zweck:** Betrieb aller mit dem Asphalt- u. Asphaltierergeschäfte verwandten Industrien und Gewerbe, einschließlich Uebernahme und Vergebung von Herstellungsrechten.**Kapital:** 50 000 RM in 50 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 25./2. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Bankguthaben und Kassenbestand 8436, Warenbestand 1043, Emballage 9020, Maschinen und Inventar 17 250, Patentwert 20 000, Debitoren 36 066, Verlust aus 1931 18 011, Verlust aus 1932 3139. — Passiva: A.-K. 50 000, Warenkreditoren 40 210, Konzernkreditoren 22 755. Sa. 112 965 Reichsmark.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Generalunkosten 101 463, Abschreib. 3232, Verlustvortrag 1931 18 011. — Kredit: Rohgewinn 101 556, Verlust aus 1931 18 011, Verlust aus 1932 3139. Sa. 122 706 RM.**Dividenden 1929—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Hannoversche Immobilien-Gesellschaft in Liqu.**

Sitz in Hannover, Ständehausstraße 6.

Lt. G.-V. v. 30./12. 1925 wurde die Ges. aufgelöst und trat in Liqu. Liquidator: Kaufm. Albert Loges, Hannover. — Liquidationsraten: 1. 100 RM pro Aktie (25./4. 1927); 2. 50 RM pro Aktie (5./7. 1927); 3. 50 RM pro Aktie (6./12. 1927); 4. 250 RM pro Aktie (20./3. 1928); 5. 50 RM pro Aktie (5./6. 1928); 6. 50 RM pro Aktie

(2./7. 1929); 7. 50 RM pro Aktie (15./3. 1930); 8. 50 RM pro Aktie (10./6. 1931); 9. 20 RM pro Aktie (30./3. 1932).

Durch die Ausschüttung der 9. Liquidationsrate von 200 000 RM am 30./3. 1932 erhöhte sich die Gesamtsumme der Ausschüttungen seit Beginn der Liquidation auf 6.7 Mill. RM.